



5. Jahresbericht
der
Section Bremen
des
Deutschen u. Oesterreichischen Alpenvereins,
erstattet
in der ordentlichen Generalversammlung
am Freitag, den 18. März 1892.

Auch für das Jahr 1891 hat sich die Section Bremen, mit Rücksicht auf ihre noch unbedeutenden Mittel und die verhältnißmäßig geringe Zahl ihrer Mitglieder von besonderen Unternehmungen fern gehalten und sich darauf beschränkt, wie in den Vorjahren durch Veranstaltung einiger Zusammenkünfte das Interesse für die alpinistischen Bestrebungen wachzuhalten und zu fördern.

Es fanden Sitzungen statt:

- 1) am 2. Februar 1891 im Anschluß an die 4. ordentliche Generalversammlung, in welcher Herr Rechtsanwalt Hildebrand über R. Schulz „Im Hochgebirge“ sprach;
- 2) am 17. April 1891 mit einem Vortrage des Herrn Reallehrers Joh^s. Müller über „Dialect und Dialectdichtung in den bairischen Alpen“;
- 3) am 17. December 1891 mit einem Vortrage des Herrn Rechtsanwalts Hildebrand „Aus den schwarzen Bergen I.“

Die Sitzungen waren von 19 resp. 17 und 23 Mitgliedern besucht.

Außerdem veranstaltete die Section am 31. Mai 1891 einen Ausflug durch den Sunder nach Walsrode, an welchem 12 Personen theilnahmen.

Von den Sectionen Osnabrück, Hannover und Braunschweig wurden unsere Mitglieder wie in früheren Jahren zur Theilnahme an den Frühlingsfahrten nach Isburg resp. auf den Brocken aufgefordert, wofür wir nicht unterlassen wollen, auch an dieser Stelle unsern freundlichen Dank hiermit auszusprechen.

Die Zahl unserer Mitglieder hatte sich im Laufe des Jahres 1891 bis auf 116 gehoben, doch sind leider zu Ende 1891 wieder 10 Austrittserklärungen erfolgt, so daß der Mitgliederbestand p. 31. Decbr. 1891 106 beträgt. Neu eingetreten sind bis jetzt 4 Mitglieder.

Wegen verspäteter Einberufung der Generalversammlung haben wir um Entschuldigung zu bitten. Der Grund der Verzögerung liegt namentlich darin, daß am 25. Januar d. Js., und zwar durch freundliche Vermittelung des Herrn Dr. M. Lindeman in Gemeinschaft mit der Geographischen Gesellschaft, ein Vortragabend veranstaltet ward, an welchem Herr Dr. Voeck aus Berlin über seine Reisen im Himalaya gesprochen hat, und daß wir Bedenken trugen, schon alsbald eine weitere Versammlung folgen zu lassen.

Wir schließen mit der Bitte an unsere Mitglieder, sich so weit irgend möglich um den Eintritt weiterer Alpenfreunde in unsere Section zu bemühen, damit dieselbe bald in den Stand gesetzt werde, ihre Mittel und Kräfte für ein selbstständiges Unternehmen in den Bergen oder zum Vortheil der Bergtouristen zur Verfügung stellen zu können.

Bremen, den 18. März 1892.

Der Vorstand

der Section Bremen

des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins:

Bildebrand,

Vorsitzer.

